

Jahresbericht 2011



Nationalteam U18 männlich - Europameister 2011

INHALT

I. Präsidiales

1. Trägerverbände
2. Swiss Faustball
3. Personelles
4. Marketing/Sponsoring
5. Finanzen
6. 1. Liga-Kommission (LIKO) und Regionen/Zonen
7. Öffentlichkeitsarbeit
8. 50 Jahre Swiss Faustball
9. International Fistball Association (IFA)

II. Technisches

1. Nationaler Spielbetrieb Halle 2010/2011
2. Nationaler Spielbetrieb Feld 2011
3. Internationaler Spielbetrieb
4. Nationalmannschaften
5. Schiedsrichterwesen
6. Ausbildungswesen

III. Schlussworte und Dank

1. Trägerverbände

1.1 Trägerverbandsausschuss Swiss Faustball TRA-SF

Dem TRA-SF gehörten im Berichtsjahr an; Satus: Adolf Schmid, STV: Kurt Egloff, Jérôme Hübscher, SUS: Reto Mähr und SF: Franco Giori

Im Berichtsjahr hatte der Satus Schweiz im TRA-SF den Vorsitz. Die ordentlichen Sitzungen wurden am 18.04.2011 und am 07.11.2011 durch Adolf Schmid in Olten geleitet.

Der Jahresbericht 2010, die Rechnung 2010 und der Revisorenbericht (Revisionsstelle STV) 2010 von Swiss Faustball wurden durch die TRA-SF und Verbände genehmigt.

1.2 Erneuerung der Geschäftsreglemente (GR) zwischen Swiss Faustball und den regionalen FAKO's.

Der Vertrag zwischen den Turnverbänden und SF sieht weiterhin vor, dass SF via die regionalen Faustballkommissionen (neu: 'REG-FAKO's') mit den regionalen/kantonalen Turnverbänden Faustballsport an der Basis arbeiten kann. Dazu sollen die veralteten Geschäftsreglemente zwischen den REG-FAKO's und regionalen/kantonalen Turnverbänden erneuert werden. SF hat dazu, für die jeweilige Region angepasste Vertragsentwürfe erstellt.

Bei folgenden Regionen konnten die Geschäftsreglemente abgeschlossen werden:

- St. Gallen-Appenzell
- Thurgau
- Zürich/Schaffhausen
- Solothurn
- Aargau

Per Ende 2011 waren der Vertrag in Bearbeitung bei:

- Bern/Fribourg/Wallis

Infolge Nichtbearbeitung seitens der Region noch nicht in Bearbeitung bei:

- Innerschweiz
- Basel Stadt/Basel-Land

1.3 Jahresbesuch der Trägerverbände bei Swiss Faustball

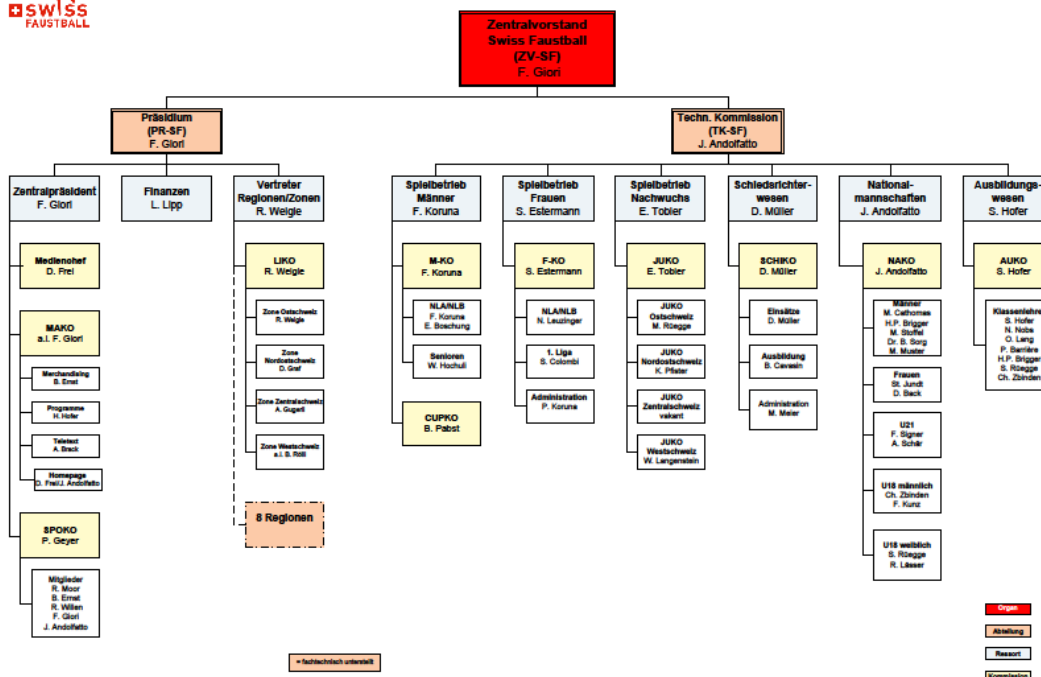
Swiss Faustball konnte am 9. Juli 2011 zum 12. Mal die Trägerverbände und FAKO Regionen- + Zonen-Präsidenten zum offiziellen SF-Jahresbesuchstag einladen. Diesmal waren die Europameisterschaften der weiblichen und männlichen Jugend in Jona Schauplatz. Die Durchführung der EM lag in den Händen des TSV Jona und verdiente in allen Belangen nur lobende Worte. Die Teilnehmenden konnten persönlich miterleben, wie sich die besten europäischen U18-Nachwuchs-Teams in den spannenden Wettkämpfen begegneten. Nach 2004 und 2007 gewann das U18 männliche Nationalteam zum dritten Mal den Europameistertitel. Das U18 weibliche Nationalteam erreichte den 3. Rang.

2. Swiss Faustball

2.1 Organigramm 2011



Organigramm per 1.1.2011



3. Personelles

3.1 Mutationen

3.1.1 Zentralvorstand

Austritte (Ende 2011):

- Rolf Weigle, Frauenfeld, Verantwortlicher Regionen/Zonen
- Simone Hofer-Pfenninger, Wallisellen AUKO-Verantwortliche

3.1.2 Kommissionen

Rücktritte (Ende 2011):

- Werner Hochuli, Gränichen, Verantwortlicher Senioren-Meisterschaft M-KO
- Fredy Signer, Märwil, Nationaltrainer U21 Männer NAKO
- Adrian Schär, St. Gallen, Co-Nationaltrainer U21 Männer NAKO
- Marcel Cathomas, Wagen, Nationaltrainer Männer NAKO
- Marcel Stoffel, Jona, Co-Nationaltrainer Männer NAKO
- Sarah Rügge, Winterthur, Nationaltrainerin U18 weiblich NAKO

3.1.3 Auszeichnungen

Anlässlich der 20 Jahre CFFN Jubiläumsfeier wurden den drei Vorstandsmitgliedern Roman Mattle, Präsident, Franz Iten, Kassier und Roger Willen Marketing durch Franco Giori ZV-Präsident die goldene Swiss Faustball Ehrennadel überreicht.

3.2 Kommissionen

3.2.1 Zentralvorstand (ZV-SF)

Präsident	Franco Giori	STV
Vertreter Regionen/Zonen	Rolf Weigle	STV
Finanzen	Lorenz Lipp	Sport Union
Spielbetrieb Männer	Frieder Koruna	STV
Spielbetrieb Frauen	Simone Estermann	STV
Spielbetrieb Nachwuchs	Emil Tobler	SATUS
Schiedsrichterwesen	Daniel Müller	Sport Union
Nationalmannschaften	Josef Andolfatto	STV
Ausbildungswesen	Simone Hofer	STV

3.2.2 Marketingkommission (MAKO)

Vorsitz	(ai Franco Giori)
Medienchef	Daniel Frei
Redaktion Meistersch.programm	Hans Hofer
Merchandising	Beat Ernst
Homepage	Daniel Frei Josef Andolfatto

3.2.3 Sponsoringkommission (SPOKO)

Vorsitz	Peter Geyer
Mitglieder	Beat Ernst
Vertreter CFFN	Roger Willen
Vertreter ZV-SF	Franco Giori
Vertreter NAKO	Josef Andolfatto

3.2.4 Männer Kommission (M-KO)

Vorsitz	Frieder Koruna
Mitglied	Ernst Boschung
Seniorenmeisterschaft	Werner Hochuli

3.2.5 1.Liga-Kommission (LIKO)

Vorsitz	Rolf Weigle
Mitglieder	4 Zonenpräsidenten

3.2.6 Frauen-Kommission (F-KO)

Vorsitz	Simone Estermann
Administration	Patricia Koruna
NLA / NLB	Nicole Leuzinger
1. Liga	Sergio Colombi

3.2.7 Cup-Kommission (CUPKO)

Vorsitz	Bruno Pabst
Mitglied	Frieder Koruna

3.2.8 Nationalmannschafts-Kommission (NAKO)

Vorsitz	Josef Andolfatto
Trainer Männer	Marcel Cathomas
Trainer Frauen	Stephan Jundt
Trainer U21 Männer	Fredy Signer
Trainer U18 männlich	Christian Zbinden
Trainer U18 weiblich	Sarah Rüegge

3.2.9 Ausbildungskommission (AUKO)

Vorsitz	Simone Hofer
Kursleiter	Hanspeter Brigger
	Hanspeter Erni
	Pascal Barriere
	Oliver Lang
	Sarah Rüegge
	Christian Zbinden
	Nicole Nobs

3.2.10 Schiedsrichterkommission (SCHIKO)

Vorsitz	Daniel Müller
Mitglieder	Marcel Meier
	Bruno Cavasin

3.2.11 Jugendkommission (JUKO)

Vorsitz	Emil Tobler
Mitglieder	4 Zonen-Jugendchefs

4. Marketing/Sponsoring

4.1 Nationale Meisterschaftsprogramme



Die 9. Auflage zeichnete das Programmheft für die Schweizer Meisterschaft Feld 2011 und die 8. Auflage für die Schweizer Hallen-Meisterschaft 2011/12. Die Redaktion und Herausgabe lag wiederum in den Händen von Redaktor Hans Hofer, Tecknau.

Die zweimal jährlich herausgegebenen Meisterschaftsprogramme mit den kompletten Spielplänen der NLA + NLB Männer und Frauen, den nationalen und internationalen Terminplänen, Ranglisten für die Nachwuchs- und Seniorenbereiche sowie Turnierhinweise sind bei Faustballinsidern äusserst beliebt und gefragt. Es sind jeweils geradezu aktuelle Visitenkarten für den Faustballsport in der Schweiz.

4.2 Sponsoringkommission SPOKO

- Hauptsponsor ETAVIS GNS für alle fünf Nationalteams CHF 15'000.—
- Co-Sponsoring OMODE.CH für alle fünf Nationalteams CHF 7'500.—

4.2 Swiss Faustball und Schweizer Sportfernsehen im 4. Jahr

Wie im Jahre 2010 konnte leider auch für 2011 kein zentraler TV-Sponsor gefunden werden. Damit die Verbindungen zwischen SF und SSF und das Faustball-TV-Projekt allgemein auch im 4. Jahr gehalten und ggf. gesichert werden konnte, setzte SF alles daran, mind. die Produktion anlässlich des Final-Events in Jona zu realisieren.

Dank dem TSV Jona und aller NL-Vereine, welche sich solidarisch an den Kosten beteiligten, wurde diese Produktion überhaupt möglich. Als TV-Sponsor wurden die Werbepattformen dem TSV Jona, dem Hauptsponsor ETAVIS Schweiz AG sowie dem CO-Sponsor OMODE.CH zur Verfügung gestellt.

Produktion:	11. September
Ausstrahlung:	14./15. September
Kommentator:	Lukas Nink
Co-Kommentator:	Reto Egolf
Produktion:	tpc
Regie:	Karin Linda Heckmann, SF

Einschaltquoten:	
14. September 2011:	149'200
15. September 2011:	139'900

5. Finanzen

5.1 Jahresrechnung 2011 zu Händen der Trägerverbände



Bilanz-2011.pdf



Rechnung zH
Trägerverbände-2011

5.2 CFFN als treuer Unterstützer und Mitfinanzierer der 5 Nationalteams

Der Club Freunde der Nationalmannschaften CFFN unterstützte alle 5 Nationalteams mit total CHF 17'000.00.

In Diepoldsau trafen sich die CFFN (Club Freunde der Faustball Nationalmannschaften) zur Jubiläums-GV. 20 Jahre CFFN ist eine Erfolgsgeschichte, welche den Schweizer Faustballsport massgeblich mitgeprägt hat. Der CFFN hat der früheren FAKO-CH und jetzt Swiss Faustball bislang rund CHF 260'000 zukommen lassen. Swiss Faustball dankt dem CFFN recht herzlich für die sehr grosszügigen Unterstützungsbeiträge.

5.3 Sponsoren für die Nationalmannschaften

ETAVIS GNS AG CHF 15'000



omode.ch CHF 7'500



5.4 Adidas Sportbekleidungs-ausrüster und Ford Leasing-Partner

Adidas, vertreten durch das Sportgeschäft Teamsport-SchuhHauser in Winterthur, ist schon über zwanzig Jahre nicht-monetärer Sponsor im Bereich Sportbekleidungs-ausrüstung von Swiss Faustball.

Ebenso bietet FORD Th. Willy AG Auto-Zentrum, Schlieren seit über 10 Jahren eine Leasing-Partnerschaft für alle Faustballerinnen und Faustballer an.

6. 1. Ligakommission (LIKO) und Regionen/Zonen (REG-FAKOs)

Swiss Faustball hat mit den Regionen und Zonen die jährliche Info-Tagung mit den Präsidenten und Vertretern am 5. März in Olten (Hotel Arte) durchgeführt. Am 2. November fand in Aarau (Geschäftsstelle STV) eine zweite gemeinsame Sitzung mit der 1. Ligakommission (LIKO) und den Regionen/Zonen unter Leitung von Rolf Weigle, Vertreter Regionen/Zonen im SF-ZV, statt. Mit Ausnahme der Region BS/BL haben alle daran teilgenommen. Diese Sitzung hat sich in dieser Form bewährt und sie wird auch im Folgejahr wieder stattfinden.

Sowohl bei der Info-Tagung als auch bei der gemeinsamen Sitzung LIKO und Regionen/Zonen wurden folgende Themen behandelt:

- Umsetzung Geschäftsreglemente
- Diverse Mitteilungen
- Projekt NLA Faustball mit Schweizer Sportfernsehen
- Termine im Berichtsjahr und internationale Wettkämpfe 2010-2012
- Personelles
- Nationaler Spielbetrieb, Meisterrunde und Aufstiegsspiele 1. Liga/NLB (Halle und Feld)
- Spielbetrieb in den Regionen/Zonen
- Nationalmannschaften
- Ausbildung, Lehrwesen, Leiter- und Kurswesen
- Öffentlichkeitsarbeit, Teletext, Website
- Spielregel-, Modus- und Weisungsänderungen
- Anliegen LIKO und Regionen/Zonen

7. Öffentlichkeitsarbeit

7.1 Medienarbeit 2011

- Die Hallensaison 2010/11 und die Feldsaison 2011 sind aus Mediensicht reibungslos verlaufen. Die Resultatmeldungen klappten recht gut, so dass die Medienresonanz dank der Resultatverbreitung via Sportinformation (si) flächendeckend erfolgen und regionale Spielberichte unterstützen konnte. Immer schwieriger ist, infolge Sparmassnahmen bei den Printmedien, Bildmaterial zu platzieren.
- Zur Medientätigkeit:
 - Internetbetreuung mit rund 200 aktuellen News
 - Gesamter Online-Resultatedienst NLA/B
 - Versand von rund 50 Medienbulletins per Email (Verteiler mit über 100 Adressen)
 - Aufschaltung von NLA-Vereinsspielberichten der Männer
 - Allgemeine Web-Redaktion
 - Unterstützung der Medienchefs von Grossveranstaltungen im In- und Ausland
- Unsere Chance liegt weiterhin bei den regional abgestützten Medien. Diese müssen von den Vereinen regelmässig und zuverlässig mit Berichten und Bildern beliefert werden. Der Medienchef von Swiss Faustball stellt die Basisabdeckung sicher.
- Im Herbst 2011 wurde eine Umfrage betr. Öffentlichkeitsarbeit bei Swiss Faustball lanciert. Die Auswertung wird an der Frühjahrs-Infotagung 2012 vorgestellt. Allfällige Massnahmen werden danach umgesetzt.
- Nach insgesamt zehn Jahren gibt Medienchef Daniel Frei seinen Rücktritt auf den 31. März 2012 bekannt. Als neuer Präsident des Albanifest Winterthur kann er seine Tätigkeit aus zeitlichen Gründen bei Swiss Faustball nicht mehr weiterführen.

7.2 Turnzeitschriften – Offizielle Printorgane von Swiss Faustball

Die Turnzeitschriften der Trägerverbände wurden vom Medienchef laufend mit Berichten und Fotos bedient. Alle Turnverbände bieten für die meisten Faustballergebnisse und News während des ganzen Jahres eine ideale Plattform, um auch Nichtfaustballer oder nicht aktive Faustballer und Faustballerinnen zu erreichen. Die Faustballbelange wurden in allen drei Turnzeitungen sehr gut aufgenommen und mit Bild veröffentlicht.

7.3 Homepage Swiss Faustball

Die Website www.swissfaustball.ch wurde durch Daniel Frei, Medienchef und Josef Andolfatto, TK-Präsident laufend aktuell betreut. Die Website ist das offizielle Kommunikationsorgan von Swiss Faustball und wird von allen aktiven Faustballerinnen und Faustballern kontaktiert. Sie enthält alle für den schweizerischen und internationalen Faustballsport erforderlichen Dokumente und liefert ständig die aktuellen nationalen und internationalen Ergebnisse.

7.4 Teletext SFDRS 2, Seite 417

Die Teletextseite von Swiss Faustball wurde per 30.04.2011 eingestellt. Bis dahin betreute Armin Brack, Zeglingen den Teletext-Resultat- und Infoservice ausgezeichnet und zeitlich topaktuell. Eine Umfrage sowie Kosten-/Nutzenanalyse hatte ergeben, dass es keinen Sinn macht, den Vertrag zu verlängern.

8. 50 Jahre Swiss Faustball

Swiss Faustball wurde 1962 gegründet und kann 2012 sein 50-Jahr-Jubiläum feiern. Swiss Faustball stellt den Turnverbänden mögliche Jubiläumsfeierlichkeiten vor. Die Trägerverbände sichern Swiss Faustball auf Anfrage hin ein Jubiläumsgeschenk in Form eines Barbetrages von CHF 5'000 zur zweckgebundenen Verwendung im Nachwuchsbereich zu. Swiss Faustball hat der TRA-SF dazu ein entsprechendes Verwendungskonzept vorzulegen.

9. International Fistball Association (IFA)

9.1 Präsidium IFA

Im Berichtsjahr hatten Franco Giori, Olten (STV) Vizepräsident und Finanzreferent und Josef Andolfatto, Wallisellen (STV) Präsident der Technischen Kommission IFA für die Schweiz Einsitz.

Anlässlich des IFA-Kongresses vom 11. August 2011 wurden Franco Giori und Josef Andolfatto für eine weitere Kongressperiode gewählt. Ebenso wurde Renato Orlando, Gümligen als Generalsekretär der IFA gewählt. Somit stellt der Mitgliedsverband Swiss Faustball drei Mitglieder im IFA-Präsidium. Die Kosten für den Generalsekretär werden durch die IFA getragen (nicht SF).

9.2. Internationale Wettbewerbe

Der Europacup der Männer im Feld fand am 2./3. Juli 2011 in Flums/SG statt, durchgeführt vom FBT Flums (Andreas Hörner).

Die Europameisterschaften U18 weiblich und männlich fanden am 9.-10. Juli 2011 in Jona/SG statt, durchgeführt vom TSV Jona (Martin Grögli).

II. Technisches

1. Nationaler Spielbetrieb Halle 2010/2011

1.1 Männer

NL A (37. Meisterschaft)

- | | |
|---------------------------------|-------------------------|
| 1. TSV Jona (SUS) | Hallen-Meister 2010/11 |
| Sieger Playoff-Final | |
| 2. SVD Diepoldsau (SUS) | Verlierer Playoff-Final |
| 3. Faustball Widnau (SUS) | |
| 4. Faustball Schwellbrunn (STV) | |
| 5. FG Rickenbach-Wilen (STV) | |
| 6. STV Oberentfelden | Absteiger (NLB) |

NL B (35. Meisterschaft)

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. FG Elgg-Ettenhausen (STV) | Aufsteiger (NLA) |
| 2. TV Oberwinterthur (STV) | |
| 3. FB STV Schlieren | |
| 4. Satus Schaffhausen | |
| 5. FB Neuendorf SUS) + (STV) | |
| 6. TSV Deitingen (SUS) | |
| 7. TV Olten (STV) | |
| 8. STV Affeltrangen | Absteiger (1. Liga Zone A) |

1.2 Frauen

NL A (20. Meisterschaft)

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. STV Schlieren | Hallen-Meister 2011 |
| 2. FB Embrach | |
| 3. TSV Jona | |
| 4. STV Oberentfelden | |
| 5. FBV Ettenhausen | |
| 6. TV Rebsen | |
| 7. TV Kirchberg | |
| 8. FBR Bäretswil | Absteiger (NLB) |

NL B (20. Meisterschaft)

- | | |
|------------------------|--------------------|
| 1. SVD Diepoldsau | Aufsteiger (NLA) |
| 2. FB Dietikon | |
| 3. FB Embrach 2 | |
| 4. TSV Jona 2 | |
| 5. TV Olten | |
| 6. FG Rickenbach-Wilen | |
| 7. FBR Wollerau | |
| 8. FBT Alpnach | Absteiger (1.Liga) |

1.3 Statistik Gesamtschweiz Halle 2010/11



spielbetrieb_halle_20
10-11.pdf

2. Nationaler Spielbetrieb Feld 2011

2.1 Männer

NL A (45. Meisterschaft)

- | | |
|---------------------------------|---------------------------|
| 1. SVD Diepoldsau (SUS) | Schweizer Meister 2011 |
| 2. TSV Jona (SUS) | Sieger Finalspiel |
| 3. STV Oberentfelden (STV) | Verlierer Finalspiel |
| 4. FG Elgg-Ettenhausen (STV) | Sieger Spiel um Bronze |
| 5. FB Widnau (SUS) | Verlierer Spiel um Bronze |
| 6. STV Wigoltingen | |
| 7. FB Neuendorf (STV + SUS) | |
| 8. FG Rickenbach-Wilen (STV) | |
| 9. Faustball Schwellbrunn (STV) | Absteiger (NLB Ost) |

NL B (39. Meisterschaft)

Ostgruppe

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| 1. TSV Jona 2 (SUS) | |
| 2. Satus Schaffhausen | Aufsteiger (NLA) |
| 3. TV Oberwinterthur (STV) | |
| 4. FG Elgg-Ettenhausen 2 (STV) | |
| 5. SVD Diepoldsau 2 (SUS) | |
| 6. FG Rickenbach_Wilen 2 (STV) | |
| 7. STV Affeltrangen | |
| 8. FB Widnau 2 (SUS) | |
| 9. TSV Oberbüren (SUS) | Absteiger (1. Liga Zone A) |

Westgruppe

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. STV Oberentfelden 2 (STV) | |
| 2. TV Vordemwald (STV) | Aufsteiger (NLA) |
| 3. TV Olten | |
| 4. FB STV Schlieren | |
| 5. TV Kirchberg | |
| 6. TSV Deitingen (SUS) | |
| 7. TSV Würenlos (SUS) | |
| 8. TSV Schneisingen (SUS) | |
| 9. STV Root | Absteiger (1. Liga Zone C) |

2.2 Frauen

NL A (23. Meisterschaft)

- | | |
|-----------------------------|------------------------|
| 1. FB Embrach | Schweizer Meister 2011 |
| 2. FBS Schlieren | |
| 3. TSV Jona | |
| 4. STV Oberentfelden-Amsteg | |
| 5. SVD Diepoldsau | |
| 6. FBR Kirchberg | Absteiger (NLB) |

NL B (23. Meisterschaft)

- | | |
|------------------------|--------------------|
| 1. TSV Jona 2 | |
| 2. TV Höchst | Aufsteiger (NLA) |
| 3. FG Rickenbach-Wilen | |
| 4. FB Embrach 2 | |
| 5. TSV Deitingen | |
| 6. FB Dietikon | |
| 7. TV Rebstein | |
| 8. FBT Alpnach | Absteiger (1.Liga) |

2.3 Nachwuchs

Männl. Jugend U18 (28. Meisterschaft)

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. SVD Diepoldsau | Schweizer Meister 2011 |
| 2. STV Rüti | |
| 3. FG Rickenbach-Wilen | |
| 4. TSV Jona | |
| 5. STV Staffelbach | |

Weibl. Jugend U18 (18. Meisterschaft)

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1. TSV Jona | Schweizer Meister 2011 |
| 2. STV Walzenhausen | |
| 3. STV Oberentfelden | |
| 4. STV Schlieren FBS | |
| 5. SVD Diepoldsau | |

Männl. Jugend U16 (3. Meisterschaft)

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. STV Rüti | Schweizer Meister 2011 |
| 2. STV Walzenhausen | |
| 3. FB Neuendorf | |
| 4. JFB Widnau | |
| 5. TV Olten | |
| 6. TSV Jona | |
| 7. FG Elgg-Ettenhausen | |
| 8. STV Schwellbrunn | |
| 9. FBT Flums | |
| 10. TV Wehr | |

Schüler U14 (3. Meisterschaft)

1. FB Elgg
2. SVD Diepoldsau
3. FG Rickenbach-Wilen
4. JFB Widnau
5. TV Wehr
6. TS Schwarzach
7. STV Oberentfelden
8. STV Dozwil
9. STV Schlieren FBS

Schweizer Meister 2011

Mini U12 (21. Meisterschaft)

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|----------------------|
| 1. FG Rickenbach-Wilen 1 | (Schweizer Meister 2011) | 9. FB Neuendorf |
| 2. FB Elgg 1 | | 10. FBV Kirchberg |
| 3. STV Rüti | | 11. TSV Jona |
| 4. JFB Widnau 1 | | 12. STV Affeltrangen |
| 5. STV Töss | | 13. FB Elgg 2 |
| 6. SVD Diepoldsau | | 14. Satu Kreuzlingen |
| 7. STV Schlieren FBS | | 15. STV Schwellbrunn |
| 8. STV Wigoltingen | | 16. FB Elgg 3 |
| | | (18 Mannschaften) |

Mini U10 (4. Meisterschaft)

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|---------------------------|
| 1. STV Affeltrangen 1 | (Schweizer Meister 2011) | 9. FB Neuendorf |
| 2. STV Wigoltingen 1 | | 10. SVD Diepoldsau |
| 3. FB Elgg 1 | | 11. FB Wallisellen |
| 4. STV Töss | | 12. STV Schlieren FBS |
| 5. TSV Jona | | 13. STV Affeltrangen 2 |
| 6. STV Staffelbach | | 14. FB Elgg 3 |
| 7. FG Rickenbach-Wilen 1 | | 15. STV Wigoltingen 2 |
| 8. JFB Widnau 1 | | 16. FG Rickenbach-Wilen 2 |
| | | (21 Mannschaften) |

Spieltag für regionale Auswahlmannschaften
Männl. Jugend U14

1. St. Gallen-Appenzell
2. Zürich-Schaffhausen
3. Thurgau
4. Aargau

Männl. Jugend U16

1. Zürich-Schaffhausen
2. St. Gallen-Appenzell
3. Westschweiz
4. Thurgau
5. Aargau

Männl. Jugend U18

1. St. Gallen-Appenzell
2. Aargau
3. Zürich-Schaffhausen
4. Thurgau

2.4 Jungsenioren/Senioren/Veteranen
Senioren (21. Meisterschaft)

1. STV Affoltern a.A.
2. STV Oberentfelden
3. STV Endingen
4. TSV Luzern
5. STV SUS Neuendorf

Schweizer Seniorenmeister 2011

6. Faustball Widnau Senioren
7. STV Felben Wellhausen
8. STV Affeltrangen
9. Satus Roggwil

2.5 Schweizer Cup Männer (24. Austragung)

FG Elgg-Ettenhausen

Cupsieger 2011

(Cupfinal 17. September in Wigoltingen: FG Elgg-Ettenhausen – Satus Schaffhausen)

2.6 Statistik Gesamtschweiz Feld 2011



spielbetrieb_feld_20
11.pdf

3. Internationaler Spielbetrieb

3.1 Nationalmannschaften

13. Weltmeisterschaft Männer, Österreich

1. Deutschland
2. Österreich
3. Brasilien
4. Argentinien
5. Schweiz
6. Chile
7. Italien
8. Namibia
9. USA
10. Serbien
11. Tschechien
12. Japan

12. Europameisterschaft Frauen, Ludwigshafen (GER)

1. Österreich
2. Deutschland
3. Schweiz
4. Italien

12. Europameisterschaft U21, Ludwigshafen (GER)

1. Deutschland
2. Schweiz
3. Österreich
4. Italien

9. Europameisterschaft U18 männlich, Jona

1. Schweiz
2. Deutschland
3. Österreich
4. Italien

9. Europameisterschaft U18 weiblich, Jona

1. Deutschland
2. Österreich
3. Schweiz
4. Italien
5. Tschechien

3.2 Vereinsmannschaften

26. Hallen-Europacup Männer, AUT

1. TUS Kremsmünster, AUT
2. TV Stammheim, GER
3. Faustball Widnau, SUI
4. Faustball Schwellbrunn, SUI

16. Hallen-Europacup Frauen, GER

1. Union Arnreit, AUT
2. Ahlhorner SV, GER
3. ÖTB Neusiedl/Zaya, AUT
4. FB Embrach, SUI

47. Europacup Männer, SUI

1. TV Freistadt, AUT
2. Grieskirchen-Pötting, AUT
3. TV Pfungstadt, GER
4. *Faustball Schwellbrunn, SUI*

19. Europacup Frauen, AUT

1. SU Arnreit, AUT
2. Ahlhorner SV, GER
3. Linz-Urfahr, AUT
4. SV Moslesfehn, GER
5. ÖTB Neusiedl/Zaya, AUT
6. *STV Schlieren, SUI*
7. *STV Oberentfelden-Amsteg, SUI*
8. SSV Bozen, ITA

21. IFA-Cup Männer, CZE

1. FBC Linz-Urfahr, AUT
2. TV Berlin, GER
3. TUS Kremsmünster, AUT
4. *SVD Diepoldsau, SUI*
5. Ahlhorner SV, GER
6. *FG Elgg-Ettenhausen, SUI*
7. TV Wels, AUT
8. *TSV Jona, SUI*
9. SSV Bozen, ITA
10. Faustballclub Zdechovice, CZE

4. Nationalmannschaften

4.1 Kader

- Männer: 12 Spieler
- Frauen: 12 Spielerinnen
- U21 Männer: 12 Spieler
- U18 männlich: 16 Spieler
- U18 weiblich: 12 Spielerinnen

4.2 Zusammenzüge

- Männer 5 Zusammenzüge (25.4., 29.4.-1.5., 9.-11.6., 11.-15.7., 30./31.7.)
- Frauen: 7 Zusammenzüge (14.4., 26.4., 12.5., 2.6., 3.-5.6., 6.7., 13.7.)
- U21 Männer: 4 Zusammenzüge (25.4., 29.4.-1.5., 9.-11.6., 11./12.7.)
- U18 männlich: 4 Zusammenzüge (10.-12.6., 15.6., 22.6., 7./8.7.)
 - zusätzlich 3T-Talenttreffwoche 29.5.-4.6. in Tenero,
 - zusätzlich Stützpunkttrainings in den STP Ost, Mitte, West
- U18 weiblich: 6 Zusammenzüge (1.5., 10.-12.6., 17.6., 24.6., 1.7., 7./8.7.)
 - zusätzlich 3T-Talenttreffwoche 29.5.-4.6. in Tenero
 - zusätzlich Stützpunkttrainings in den STP Ost und Mitte

4.3 Wettbewerbe
Freundschafts-Länderspiele Männer

- Datum: 30. April
- Ort: Vaihingen/Enz, D
- Resultat: Schweiz - Deutschland 4 : 2 (5:11/11:9/9:11/11:1/11:9/12:10)
- Spieler: C. Schreiber, C. Jäger, M. Sieber, D. Gugerli, M. Baumann, St. Ziegler, L. Lässer, F. Marthy, U. Rebsamen

- Datum: 29. Juli
- Ort: Jona
- Resultat: Schweiz - Deutschland 3 : 0 (11:9//11:6/11:7)
- Spieler: C. Schreiber, U. Rebsamen, C. Jäger, L. Lässer, M. Sieber, D. Gugerli, F. Marthy, M. Eicher

9. Europameisterschaft U18 weiblich

- Datum: 9./10. Juli
- Ort: Jona
- Resultate:
 - Vorrunde.*
 - Schweiz - Italien 2 : 0 (11:8/11:8)
 - Schweiz - Österreich 1 : 2 (11:9/7:11/6:11)
 - Schweiz - Deutschland 1 : 2 (7:11/11:6/11:13)
 - Schweiz - Tschechien 2 : 0 (11:3/11:5)
 - ½-Final*
 - Schweiz - Deutschland 2 : 3 (4:11/11:8/11:8/7:11/4:11)
 - 3./4.*
 - Schweiz - Italien 3 : 0 (11:7/11:3/12:10)
- Spielerinnen: J. Stoob, K. Winiger, L. Galli, S. Gerber, A. Näf, R. Hess, K. Lüchinger, M. Weber
- Betreuer: S. Rüegge (Trainerin), R. Lässer (Co-Trainer), M. Veile (Masseurin)

9. Europameisterschaft U18 männlich

- Datum: 9./10. Juli
- Ort: Jona
- Resultate:
 - Vorrunde.*
 - Schweiz - Österreich 3 : 1 (7:11/11:3/11:5/11:9)
 - Schweiz - Italien 3 : 0 (11:2/11:1/11:4)
 - Schweiz - Deutschland 3 : 2 (6:11/11:8/11:8/9:11/11:5)
 - Schweiz - Tschechien 2 : 0 (11:3/11:5)
 - Final*
 - Schweiz - Deutschland 2 : 3 (4:11/11:8/11:8/7:11/4:11)
- Spieler: D. Fehle, M. Mosimann, M. Müller, R. Schlatteringer, J. Meier, K. Schoch, S. Hagmann, L. Berger
- Betreuer: Ch. Zbinden (Trainer), F. Kunz (Co-Trainer), M. Muster (Physio)

12. Europameisterschaft Frauen

- Datum: 16./17. Juli
- Ort: Ludwigshafen (GER)
- Resultate:
 - Vorrunde.*
 - Schweiz - Italien 2 : 0 (11:6/11:8)
 - Schweiz - Österreich 0 : 2 (9:11/9:11)
 - Schweiz - Deutschland 0 : 2 (9:11/6:11)
 - Schweiz - Tschechien 2 : 0 (11:2/11:6)
 - ½-Final*
 - Schweiz - Österreich 0 : 3 (8:11/7:11/9:11)
 - 3./4.*
 - Schweiz - Italien 3 : 0 (11:5/11:6/11:6)

- Spielerinnen: C. Traxler, I. Schönenberger, M. Fedier, N. Münzing, M. Rüegge, N. Schneider, A. Gerber, N. Berchtold
- Betreuer: Stephan Jundt (Trainer), Didi Back (Co-Trainer), Claudia Hungerbühler (Physio)

12. Euopameisterschaft U21 Männer

- Datum: 16./17. Juli
- Ort: Ludwigshafen (GER)
- Resultate:
 - Vorrunde.*
 - Schweiz - Italien 3 : 0 (11:1/11:4/11:0)
 - Schweiz - Österreich 3 : 1 (12:10/11:8/12:14/11:8)
 - Schweiz - Deutschland 0 : 3 (0:11/7:11/4:11)
 - Schweiz - Tschechien 2 : 0 (11:2/11:6)
 - ½-Final*
 - Schweiz - Österreich 3 : 1 (11:7/11:6/8:11/11:4)
 - Final*
 - Schweiz - Deutschland 0 : 3 (5:11/8:11/7:11)
- Spieler: R. Schlatteringer, Ch. Lässer, U. Rebsamen, F. Marthy, M. Dünner, N. Welter, S. Jung
- Betreuer: Fredy Signer (Trainer), Adrian Schär (Co-Trainer)

13. Weltmeisterschaft Männer

- Datum: 7.-14. August
- Ort: Österreich
- Resultate:
 - Vorrunde.*
 - Schweiz - Tschechien 3 : 0 (11:6/11:5/11:3)
 - Schweiz - Chile 3 : 0 (11:4/12:10/11:8)
 - Zwischenrunde.*
 - Schweiz - Deutschland 3 : 0 (11:4/11:8/11:6)
 - Schweiz - Österreich 0 : 3 (10:12/7:11/6:11)
 - Schweiz - Argentinien 1 : 3 (11:5/10:12/13:15/7:11)
 - Schweiz - Brasilien 2 : 3 (11:8/8:11/11:7/8:11/9:11)
 - 1/4-Final*
 - Schweiz - Argentinien 2 : 3 (1=12/11:7/8:11/13:11/10:12)
 - Qualifik.runde.*
 - Schweiz - Italien 3 : 0 (11:2/11:4/11:4)
 - 5./6.*
 - Schweiz - Chile 3 : 0 (12:10/11:7/11:5)
- Spieler: C. Schreiber, M. Eicher, M. Sieber, D. Gugerli, L. Lässer, U. Rebsamen, C. Jäger, St. Ziegler, M. Dünner, F. Marthy
- Betreuer: M. Cathomas (Trainer), H.P. Brigger (Co-Trainer), M. Stoffel (Co-Trainer), Dr. B. Sorg (Arzt), M. Muster (Physio), M. Muster (Physio), Ph. Hugentobler (Delegationsleiter)

4.4 Diverses/Bemerkungen

- Teilnahme am 3T-Talent-Treff in Tenero (29. Mai – 4. Juni) von 16 Kaderspielern U18 männlich und 12 Kaderspielerinnen U18 weiblich.
- Grosszügige Unterstützung der Kader durch den Club Freunde der Faustball-Nationalmannschaften (CFFN)

5. Schiedsrichterwesen

5.1 Einsätze an Meisterschaften

Die Hallenmeisterschaft 2010/2011 und auch die Feldmeisterschaft 2011 konnten ohne grössere Probleme durchgeführt werden. Es mussten lediglich 5 gelbe und keine rote Karten ausgesprochen werden. Die Schiedsrichter leisteten in der Hallensaison (116 Einsätze) und Feldsaison (283 Einsätze) gesamthaft 399 Einsätze.

5.2 Schiedsrichter-Ausbildung

Im Februar und März wurden zwei Schiedsrichter-WKs für die Vorbereitung der Feldmeisterschaft durchgeführt.

5.3 Schiedsrichter-Auszeichnungen

Anlässlich der beiden WKs konnten die folgenden Schiedsrichter für langjährige Einsätze geehrt werden:

- 50 Einsätze: René Back
Peter Schärer
- 100 Einsätze: Bruno Cavašin
Arthur Guggerli
Jeannette Schärer
Martin Schmidmeister

5.4 Brevetierungen / Rücktritte

Der Brevetierungskurs fand anlässlich der Seniorenmeisterschaft in Würenlos am Samstag, 17. September statt. Es konnten 8 Schiedsrichter zu nationalen Schiedsrichtern (Z-SR) brevetiert werden. Demgegenüber stehen 8 Rücktritte.

Neuer Bestand: 100 Schiedsrichter (11 I-SR, 24 A-SR, 34 B-SR, 31 Z-SR).

6. Ausbildungswesen

6.1 Zentralkurs STV

- Termin/Ort: 5./6. März in Olten
- Leitung: Hanspeter Erni
- Referenten: Hanspeter Erni, Hanspeter Brigger, Martin Flückiger, Sarah Rügge, Christian Zbinden, Hanspeter Brigger
- TeilnehmerInnen: 29

6.2 J+S LK Turnen/Faustball

Herbstkurs: LK Grundkurs

- Termin/Ort: 09.-14. Oktober, Bischofszell
- Leitung: Sarah Rügge
- Referenten: Christian Zbinden, Sarah Rügge, Anna-Luisa Moser, Rahel Schreiber
- TeilnehmerInnen: 12 / Bestanden: 12

Herbstkurs: LK Weiterbildung 1

- Termin/Ort: 09.-14. Oktober, Bischofszell
- Mangels Teilnehmer musste dieser Kurs leider abgesagt werden.

6.3 Jump-In-Kurs

- Absage: zu wenige Anmeldungen

6.4 J+S FK Turnen/Faustball

- Termin/Ort: 29. Oktober, Jona
- Leitung: Christian Zbinden
- TeilnehmerInnen: 23 / Bestanden: 23

6.5 4. Schweizer Schulmeisterschaft Faustball

- Termin/Ort: 16. März, Schlieren
- Leitung: Hanspeter Erni
- TeilnehmerInnen: 21 Schulmannschaften

6.6 Neue J+S-Experten "Faustball"

- Anna-Luisa Moser aus Aeffligen
- Rahel Schreiber aus Walzenhausen
- Jonas Pfändler aus Full

III. Schlussworte und Dank

Für Swiss Faustball (SF) war 2011 im nationalen Spielbetrieb ein normales Jahr, im internationalen Spielbetrieb stand sicher die Weltmeisterschaft der Männer in Österreich zuoberst auf der Erwartungsliste. Der 5. Schlussrang musste schon über zwei Jahrzehnte nicht mehr mit nach Hause genommen werden. Entsprechend war bei vielen Fans und auch uns die Enttäuschung gross.

SF betreibt mit seiner ehrenamtlichen Struktur, den mageren personellen Ressourcen und den geringen finanziellen Mitteln die bestmögliche Arbeit – jede und jeder setzt sich nur für das Gute, für den sportlichen Erfolg von SF ein. Davon sind wir überzeugt und stehen jederzeit dafür ein, wir unterstützen und verteidigen in unserer Rolle als SF-Verbandsverantwortliche daher jede und jeden SF-Funktionär. Wir erwarten und verlangen jedoch auch, dass trotz Rand- oder Nischensportart immer das Beste aus der Sache gemacht wird. Halbheiten können wir uns nicht leisten und persönliche Interessen haben den Allgemeinen nachzustehen.

Nehmen wir also diesen „Absturz“ als Chance wahr, setzen unsere Verantwortung und Mitverantwortung voller Tatkraft ein und wir können sicher sein, wir werden wieder Erfolge erlangen! Es darf dabei kein Tabu geben, wir müssen uns auch den kritischen Fragen stellen und Antworten dazu finden. Gefragt sind jetzt die Analyse, die Bewertung und vor allem die Massnahmen – wir müssen bereit sein, ggf. auch Veränderungen vorzunehmen. Dabei stellt sich für mich auch die Frage der Transparenz, wie umfassend muss und soll wer, und da denke ich auch an unsere treuen Faustball-Fans, mit Informationen bedient werden. Ich bin dezidiert der Meinung, SF muss in dieser Hinsicht transparenter werden, nur durch Wissen kann Verständnis gewonnen werden, vor allem dann, wenn es einmal nicht so Rund läuft!

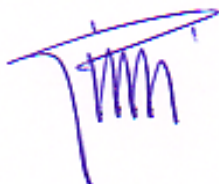
Wir geben also nicht auf, wir verlangen zukunftsgerichtetes Handeln. Faustballsport muss seine Chancen sehen und nutzen. Letzteres fehlt manchmal und somit entgehen uns teilweise mögliche Erfolge. Gerade die Trägerverbände sind auch diesmal wieder gefragt. Identifizieren sie sich mit Swiss Faustball genug? Verdient das breite Engagement von Swiss Faustball nicht mehr Anerkennung und Unterstützung. Könnte das in den letzten Jahren eher getörte Klima zwischen den drei Turnverbänden die Entwicklung des Faustballsports mehr hindern als fördern? Es dürfte verständlich sein, wenn wir und Swiss Faustball das so sehen. Wer dies nicht glaubt sollte sich mit uns zusammen setzen und eine entsprechende Analyse vornehmen. Und dies natürlich nur immer zum Wohle des schweizerischen Faustballsports.

Die nationalen und internationalen Wettbewerbe konnten alle termin- und regelkonform durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön sprechen wir allen Vereinen aus, welche die Durchführung der unzähligen nationalen Wettbewerbe und Meisterschaftsrunden sicher gestellt haben. Für die Organisation und Durchführung des Männer Europacup im Feld in Flums (FBT Flums) und der U18 weiblich + männlich Europameisterschaften in Jona (TSV Jona) danken wir bestens. Der vom U18 männlichen Nationalteam erlangte Europameistertitel war ein sensationeller Sporterfolg.

Zum Schluss danken wir an dieser Stelle sehr gerne unseren Kolleginnen und Kollegen vom ZV-SF und all den SF-Funktionärinnen und Funktionären inkl. den FAKO-Regionen und Zonen bestens – sie sind es auch diesmal, welche zum guten Gelingen von Swiss Faustball 2011 beigetragen haben. Der Dank geht ebenso an unsere drei Turnverbände und an alle, welche sich für den Faustballsport uneigennützig und ehrenamtlich einsetzen.

Die Dankesworte sind ernst gedacht, wir schätzen es ungemein, wenn es uns gelingt, hunderte von Faustbalerinnen und Faustballer zufrieden zu machen. Wir sind auf euch angewiesen und zählen auf euch – nur gemeinsam sind wir stark.

Mit sportlichem Gruss

A stylized blue ink signature, likely of Franco Giori, consisting of a horizontal line with a small peak and a series of vertical strokes below it.

Franco Giori
Zentralpräsident Swiss Faustball

A blue ink signature, likely of Josef Andolfatto, written in a cursive, flowing style.

Josef Andolfatto
Präsident Technische Kommission Swiss Faustball

Olten, 5. April 2012

Wallisellen, 5. April 2012